



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 27 Donnerstag, 06.07.23

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Tiefenbach

Kommunale Fortschreibung

der Wohnbevölkerung zum 30.06.23

Stand: 31.03.23	525
Zuzüge	8
Wegzüge	1
Geburten	4
Sterbefälle	0
Stand: 31.03.23	536

Anmerkung: Nachträgliche An- bzw. Abmeldungen können die Stichtagszahlen rückwirkend verändern.

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten Sitzung vom 28.06.23

Im Bericht des Bürgermeisters geht der Vorsitzende auf folgende Themen ein:

- Kindergartenbedarfsplanung
Die Kindergartenbedarfsplanung ist fertiggestellt. Aufgrund noch eventueller Änderungen der festgesetzten Öffnungszeiten werden dann in Abhängigkeit hierzu die Kindergartengebühren und die Bedarfsplanung in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen.
- Steuerschätzung des BMF – Auswirkungen auf die Kommunen
Die Kämmerei hat auf die Auswirkungen der neuerlichen Steuerschätzung des BMF verwiesen. Allgemein gilt hier von deutlichen Steuer-Mindererträgen bei Bund und Ländern, bedingt durch Rückgänge bei Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen, jeweils für die Jahre 2023 – 2026 ausgegangen. Die Kämmerei prognostiziert daher, dass im Vergleich zu unseren Haushaltsplanansätzen

die Gemeinde Tiefenbach demnach mit Mindererträgen im laufenden Jahr von einem geringen fünfstelligen Betrag rechnen muss. Diese Rückgänge dürften sich auf die Folgejahre bis 2026 jeweils übertragen lassen.

- Abwasserdruckleitung am See
Die beschädigte Abwasserdruckleitung des Gemeindeverwaltungsverbands im Seeweg soll im Spätsommer im Berstling repariert werden. Der GVV geht damit in Vorleistung und der GVV wird sehr wahrscheinlich über ein Gerichtsverfahren die Kosten bei der Fa. Südrilling, Ochsenhausen, einfordern müssen.
- Aufnahme von Flüchtlingen
Die Gemeinde ist verpflichtet, nach der Rückkehr der bisherigen der Gemeinde zugewiesenen Flüchtlinge in die Ukraine, wieder Flüchtlinge aufzunehmen. Die jetzige Zuweisung mit 6 Personen aus der Ukraine als Anschlussunterbringung in Tiefenbach erfolgt ab KW 26. Insgesamt ist die Gemeinde verpflichtet, 12 Personen unterzubringen.
- Straßensperrung aufgrund Schächterneuerung
BM Müller gibt bekannt, dass in der Zeit vom 04.07.23, 07 Uhr bis 06.07.23, 18 Uhr, der Kreuzungsbereich Biberacher Straße - Buchauer Straße vollständig und die Kreuzungsbereich Buchauer Straße - Seekircher Straße aufgrund Erneuerung des Wasserversorgungs-Hydrantenschachts halbseitig gesperrt wird.
- Komm.Pakt.Net / OEW Breitband GmbH
Aus der letzten Hauptversammlung von Komm.Pakt.Net wurde u.a. bekannt gegeben, dass ein Zusammenschluss von Komm.Pakt.Net mit der OEW Breitband GmbH geprüft werden soll.

Errichtung eines Funkmastes auf Flurstück 178, Gewann Halde

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Bürgermeister Müller befangen, der stellvertretende Bürgermeister Albinger übernimmt die Sitzungsführung.

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

„Digitale Infrastruktur ist eine Zukunftsaufgabe“, der sich auch die Gemeinde Tiefenbach stellen muss. „Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen (Wohnen/Arbeiten/Freizeit) voran, die nur mit einer guten Mobilfunkversorgung gewährleistet werden kann, so eine weitere Aussage der Landesregierung“.

Eine schnelle und flächendeckende Mobilfunkversorgung gehört heute zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Auch für viele Bürgerinnen und Bürger, Berufstätige, Gewerbebetriebe sowie Landwirte ist eine gute Mobilfunkversorgung mittlerweile unentbehrlich. Daher hat der Landtag von Baden-Württemberg am 24.05.23 ein Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus beschlossen. Dies beinhaltet folgende Änderungen:

- Erweiterung der Verfahrensfreiheit von Mobilfunkantennen im Innenbereich auf eine Höhe bis 15 m und im Außenbereich bis 20 m (Nummer 5 c des Anhangs zu § 50 Absatz 1 der LBO)
- Verringerung der Abstandsflächen bei Antennenanlagen im Außenbereich durch eine Änderung des maßgeblichen Berechnungsfaktors von derzeit 0,4 auf 0,2 der Gebäudehöhe (§ 5 Abs. 7 LBO)
- Verfahrensfreistellung von ortsveränderlichen Antennenanlagen bis zu einer Aufstelldauer von 24 Monaten (Nummer 10 des Anhangs zu § 50 Absatz 1 der LBO)

Mit diesem Gesetz sollen Funklöcher oder schlecht versorgte Gebiete im Land beseitigt und die Mobilfunkversorgung weiter verbessert werden. Zugleich werden Bürokratie abgebaut und die Baurechtsbehörden entlastet, sagt die Landesregierung.

Die Bundesnetzagentur hat die Mobilfunkunternehmen aufgefordert, die unzureichend versorgten Gebiete auszubauen. Zu den unterversorgten Gebieten gehört auch Tiefenbach.

Die Fa. Whitespote wurde von vier Mobilfunknetzbetreiber beauftragt, einen Standort für einen Mobilfunkmast im unterversorgten Tiefenbach zu finden. Ein im vergangenen Jahr vorgeschlagener Standort am Parkplatz beim Gemeindesaal wurde aufgrund der vorgebrachten Einwendungen der Anwohner letztendlich vom Gemeinderat nicht favorisiert. Die weitere Standortsuche gestaltete sich schwierig. Verschiedene weitere Vorschläge wurden erörtert. Ein weiterer, vom Gemeinderat favorisierter Vorschlag zwischen Tiefenbach und Hofen am „Dächerer Berg“ fand keine Zustimmung durch Whitespote, da der Kostenrahmen nicht eingehalten werden kann und die Einbindung des Standorts in die Netzarchitektur des Mobilfunknetzes äußerst ungünstig ist. Die weitere Verzögerung auf der Suche nach einem geeigneten Standort war einem Personalwechsel bei Whitespote geschuldet.

Die wichtigste Voraussetzung bei der Suche nach einem geeigneten Standort ist, dass der neue Mobilfunkstandort

seine Ziele erreicht und sich in die bestehende Netzarchitektur einfügen lässt. Ein Standort muss die baulichen Erfordernisse wie Höhe, Statik, Flächenbedarf, Zugang usw. erfüllen und dabei im gegebenen Kostenrahmen bleiben. Zusätzlich muss der Standort unter anderem baurechtliche und immissionsrechtliche Bestimmungen erfüllen. Diese Erfordernisse sind bei diesem Standort auf Flurstück 178 erfüllt.

Ein Sendemast auf Flurstück 178 hält die Abstandsflächen zur Wohnbebauung nach den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben ausreichend ein. Auch zu den im Flächennutzungsplan vorgesehenen Erweiterungsflächen im Baugebiet „Bei der Oberwiese“ ist mit 150 Meter ein ausreichender Abstand gegeben. Ein Bebauungsplanverfahren ist hierdurch nicht gefährdet.

Aus Sicht von Whitespote ist das Flurstück 178, Gewann Halde geeignet. Das Grundstück ist verfügbar, entweder als Pacht oder Kauf.

Vorgesehen ist ein Gittermast mit 24 Meter mit einer niedrigen Sendeleistung (Ca. 10 % der max. zugelassenen Sendeleistung. Allerdings gibt es Bedenken der unmittelbaren Anwohner hinsichtlich der Abstandsflächen und der Landschaftsbeeinträchtigung.

Die Argumente der Bürger/innen gegen einen Funkmast auf Markung Tiefenbach sind dem Gemeinderat bereits bekannt und werden nochmals ausführlich erörtert. Auch die anwesenden Zuhörer werden in Diskussion mit eingebunden.

Sollte der öffentliche Standort nicht gewünscht sein, so werden laut Herrn Königmaier die Mobilfunkbetreiber (aktuell vier) eigene Standorte auf privaten Grundstücken – auch innerorts - suchen. Aktuell sei ein Interessent vorhanden und ein Interessent noch in der Findungsphase.

Eine Steuerung bzw. Entscheidung für einen Standort für einen Mobilfunkausbau in Tiefenbach durch die Gemeinde bzw. Gemeinderat ist bei Einhaltung der neuen gesetzlichen Vorgaben künftig nur sehr noch schwer möglich, bzw. faktisch nicht mehr möglich.

Daher ist es aus Sicht der Verwaltung wünschenswert, einen Mobilfunkstandort für die vier interessierten Mobilfunkbetreiber außerhalb der Ortslage vorzusehen.

In den ländlichen, dünn besiedelten Gebieten ist es aus wirtschaftlichen Gründen auch schwer vorstellbar, dass dann weitere Mobilfunkanbieter dann selbst ausbauen, wenn bereits eine Sendeanlage für verschiedene Anbieter errichtet ist.

Innerörtliche Sendeanlagen werden von der Bevölkerung sicherlich kritischer angesehen, als eine Sendeanlage im Außenbereich. Ein Standort innerhalb der Ortsbebauung wird aus Sicht der Verwaltung aufgrund der bisher eingegangenen Einwendungen der Bürger/innen zum Standort „Parkplatz beim Gemeindesaal“ nicht mehr favorisiert, obwohl nun Sendeanlagen innerorts bis 15 Meter gesetz-

lich zugelassen und damit privilegiert sind. Aufgrund der aufgeführten Argumente ist eine Entscheidungsfindung im Gemeinderat nicht einfach. Letztendlich entscheidet sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit (7:1) für den Standort auf Flurstück 178 und stimmt dem vorgesehenen Abschluss eines Vertrags für die Erstellung eines Funkmastes auf Flurstück 178 (Grundsatzbeschluss) zu. Noch in diesem Jahr soll ein Bauantrag von Whitespote erarbeitet und über die Gemeindeverwaltung beim Landratsamt Biberach eingereicht werden. Hierzu sind dann Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger möglich, über die das Landratsamt Biberach dann entscheiden wird.

Erneuerung Wasserversorgungsleitung Krautlandweg

BM Müller stellt die Planung für die Erneuerung der Wasserleitung im Krautlandweg vor. Herr Müssle, e.w.a-riss, hat als Betriebsführungskraft der gemeindlichen Wasserversorgung die Planung auftragsgemäß erstellt.

Die Wasserversorgungsleitung ist in einem schlechten Zustand. Die Wasserleitung (duktiler Guss) liegt auf Ziegelsteinen, die nach und nach aufgrund des feuchten Untergrunds zerfallen. Deshalb waren in den vergangenen Jahren bereits 5 Rohrbrüche zu verzeichnen. Diese Situation wird sich in den kommenden Jahren verschlechtern. Weitere Rohrbrüche sind zu befürchten. Die Wasserleitung sollte aus Sicht der Verwaltung und Herrn Müssle, Betriebsführungskraft in der gemeindlichen Wasserversorgung, ausgetauscht werden. Ein Zusammenschluss der neuen Wasserleitung zur bestehenden Wasserleitung im Zieglerweg (Ringleitung) wird aus Kostengründen nicht angestrebt. Die Baukosten werden auf rd. 125.000 € beziffert. Der Kalkulation ist zugrunde gelegt, dass 50% des Bodenaushubs wieder verwendet werden kann.

Im Haushaltsplan sind 100.000 € eingestellt.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung einstimmig zu. Die planerischen Gesamtkosten mit 125.138,47 € werden zur Kenntnis genommen. Den überplanmäßigen Ausgaben mit 25.138,47 € wird vorsorglich zugestimmt. Herr Müssle, e.w.a-riss, erhält den Auftrag zur Durchführung der Ausschreibung.

Vorstellung der Ergebnisse des Büros Menz, Umweltplanung, Tübingen, zur möglichen Generierung von Ökopunkten für das Baugebiet Zeilweg II

BM Müller erläutert diese Vorlage. Für den ökologischen Ausgleich für das vorgesehene Baugebiet „Zeilweg II“ könnte sich die Maßnahme „Umgestaltung des Brühlgrabens Flurstück 750“, eignen. Die Talmulde wird grünlandwirtschaftlich genutzt, die Mulde schließt beidseitig mit steileren Böschungen an ackerbaulich genutzte flache Hänge an. Der Brühlbach ist begradigt und stellenweise verdolt, von Süden fließt ein unbenannter Seitenarm zu, der vollständig verdolt ist. Das offene Gewässer wird von feuchten Hochstaudensäumen begleitet, die westlich eines Fischteichs ca. 2 m breit und

östlich des Teichs 1 m breit sind. Das Grünland ist artenarm, Störungszeiger deuten auf häufige Mahd hin. Auf den Böschungen an den Muldenflanken findet sich ausdauernde grasreiche Ruderalvegetation, zum Teil mit einiger Birken und nitrophytische Saumvegetation.

An die Fläche grenzt ein Fichtenwäldchen mit Fischteich an, beides ist nicht Bestandteil der Maßnahme. Das Flurstück 750 befindet sich im Besitz der Gemeinde.

Die vorgeschlagene Maßnahme sieht vor, den Brühlbach auf der gesamten Länge naturnah umzugestalten. Dazu ist ein breiter Gewässerrand aus der Nutzung zu nehmen und die Selbstentwicklung des Baches durch einige initiale Ausbuchtungen in Gang zu bringen. Unterstützend sind an den Ufern Initialpflanzung mit Weiden (Stecklinge aus vorhandenen Mutterpflanzen) vorzunehmen. Der bisher verdolte Seitenzulauf soll geöffnet werden. Das vorhandene Grünland soll extensiviert werden. Die Regelbewirtschaftung besteht auf allen Flächen in einer ein- bis zweischürigen Mahd mit Nutzung bzw. abräumen des Mähgutes. Der erste Schnitt erfolgt zur Blüte der bestandbildenden Gräser (Anfang bis Ende Juni). Auf den nördlichen Böschungen entlang des Feldweges sind Niederhecken zu entwickeln. Dazu sind Initialpflanzungen vorzunehmen. Die Artenwahl richtet sich nach Pflanzenliste 2. Je 1,5 m² Pflanzfläche ist mindestens ein Strauchgehölz zu pflanzen. Da die Kosten dieser Maßnahme noch nicht bekannt sind, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Teil 2 des Sitzungsberichts wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Landratsamt Biberach, Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Zusammenlegung Uttenweiler – Minderreuti

Schlussfeststellung vom 04.07.23

Das Landratsamt Biberach -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Zusammenlegungsverfahren Uttenweiler-Minderreuti für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Zusammenlegungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Zusammenlegungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Zusammenlegungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Lan-

desamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3122) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Biberach, Sitz: Gemeinsame Dienststelle Flurneueordnung der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach, Hauptstraße 25, 89584 Ehingen, oder jede andere Stelle des Landratsamts Biberach einlegen.

gez. Christian Helfert, LVD D.S.

Diese Veröffentlichung ist auch an der Anschlagtafel am Rathaus und auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

„Schwimmbad im Grünen“ Alleshausen

Schließung während des Sommers

Der Schwimmbetrieb für die Öffentlichkeit (Seniorinnen und Senioren sowie Familien) entfällt mangels Besucherzahlen zwischen Juni & September. Der Betrieb wird wieder ab 01.10. eines Jahres aufgenommen.

Sommerferienprogramm

Anmeldung

Der Countdown läuft... in ein paar Wochen beginnen die Sommerferien!!!

Deshalb wird vom 06.07.-12.07.23 unsere neue Website www.unser-ferienprogramm.de/ast für alle Familien freigeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt könnt ihr euch für die verschiedenen Programmpunkte in den Sommerferien anmelden. Wie es genau funktioniert, wird euch auf unserer Website erklärt. Damit alle Plätze gleichberechtigt verteilt werden, wird unser Programm die angemeldeten Kinder mit einem Verlosungsprinzip auswählen. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhaltet ihr eine E-Mail mit einer Bestätigung eurer Veranstaltungen und einer Rechnung, der zu zahlenden Beiträge.

Alle weiteren Infos erhaltet ihr ebenfalls auf unserer Website oder über das Fepro-Team. Wir freuen uns schon riesig auf die tollen angebotenen Veranstaltungen! Vielen herzlichen Dank an alle Veranstalter! Seid gespannt und freut euch auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm! Viel Spaß beim Anmelden!

Euer Fepro-Team

Karin, Jaqueline, Renate, Ilona und Peter



Apothekennotdienst:

Samstag, 08.07.23, Schloss-Apotheke, Brauerstr. 3, 88447 Warthausen, Tel: 07351 1 77 37

Sonntag, 09.07.23, Fünf-Linden-Apotheke, Fünf Linden 29, 88400 Biberach, Tel: 07351 82 70 77

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst: NEU 0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 8 – 22 Uhr; Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach.

Nichtamtlicher Teil

Stadtwerke Biberach GmbH

Buslinienverkehr rund ums Schützenfest

Der Stadt- und Überlandverkehr muss in der Schützenwoche immer wieder angepasst werden, damit die vielen Veranstaltungen reibungslos laufen können.

Schützenumzüge am Montag, 17. und Dienstag, 18. Juli:

Während den Schützenumzügen steht der Linienverkehr der Stadtwerke in und um Biberach aufgrund der Sperrung des Innenstadtrings still. Letzte Ankunft der Stadtbuslinien am ZOB/Bahnhof ist um 8.18 Uhr. Linien, die bis zu dieser Zeit den ZOB/Bahnhof noch nicht angefahren haben, lassen Fahrgäste an Haltestellen direkt vor der Umzugstrecke aussteigen. Ab ca. 11.11 Uhr wird der Linienverkehr wieder normal aufgenommen.

Im **Linienverkehr nach Bad Buchau (Linie 11)** entfallen die Kurse 9.50 Uhr ab Biberach ZOB/Bahnhof nach Bad Buchau und 10.24 Uhr ab Bad Buchau nach Biberach ZOB/Bahnhof.

Bauernschützen am Sonntag, 23. Juli: Um 11 Uhr beginnt in Biberach der historische Festzug. **Im Sonntagsverkehr der Linie 11** wird der Kurs 12.45 Uhr ab ZOB/Bahnhof mit 15 Minuten Verspätung um 13 Uhr ab ZOB/Bahnhof begonnen..

Weitere Informationen sind bei den Mitarbeitern der Stadtwerke Biberach telefonisch unter 07351 30250-150, per Mail an info@swbc.de erhältlich.

Federseemuseum Bad Buchau

Steinzeit-Survival-Camp für Kids im Federseemuseum vom 28.08.-01.09.23

In den Sommerferien findet im Federseemuseum ein Camp der besonderen Art statt: **Vom 28. August bis 1. September** können Kinder von 8 bis 12 Jahren hautnah erfahren, welche Tricks die Steinzeitmenschen in einer Welt ohne Strom, Läden und heutiger Medikamente auf Lager hatten, um zu überleben. Von 9 bis 15 Uhr erkunden Sie dabei nicht nur die Funde im Museum und die Häuser im Freigelände, sondern werden unter fachkundiger Anleitung selbst aktiv. Von den Jagdmethoden, nützlichen Wildkräutern über das Feuermachen bis zum Boot fahren lernen die Kinder dabei neue Fertigkeiten. Die Kosten dafür belaufen sich auf 225,- €, inkl. Mittagessen (Geschwisterkinder 200,- €). Weitere Informationen finden Sie unter www.federseemuseum.de oder Tel. 07582/8350. Weitere Informationen: Federseemuseum Bad Buchau, Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 06.07.23

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach

18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach – anssl. bis 21:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 09.07.23

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

18.30 Uhr Kreuzeinweihung eines Arma-Christi-Kreuzes in Tiefenbach (Zeilweg Richtung Wald, alter Hau)

Dienstag, 11.07.23

13.30 Uhr Rosenkranz im Kaplaneihaus in Seekirch

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshäusern

18.30 Uhr Abendmesse in Alleshäusern

➤ **Tauchstunde OPEN AIR am Fr. 07.07.23, 19.30 Uhr**

Anbetung und Lobpreis mit der Federseeband im Kirchhof Kanzach - Impuls: „Wirksam beten ist einfach“

➤ **Kunst im Museumsdorf Kürnbach erleben - mit dem Gesprächskreis für Pflegende Angehörige**

Unter dem Motto „Eine Frage des Alters?“ zeigt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach dieses Jahr eine Fotoausstellung – und geht damit neue Wege: Zum ersten Mal wird in Kürnbach das spannende Thema des Alters nicht historisch oder kulturwissenschaftlich, sondern auch über die Kunst behandelt.

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt am Dienstag, 11.07.23, Abfahrt 13:10 Uhr am Bischof-Sproll-Gemeindehaus in Bad Buchau, zu einem Ausflug ins Oberschwäbische Museumsdorf nach Kürnbach ein.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige **Anmeldung** bis zum 06.07.23. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

➤ **Feld-Kreuzweihe am So. 9.07.23 um 18.30 Uhr**

Herzliche Einladung zur Einweihung des Feldkreuzes mit Herrn Pfarrer Dörflinger. Bei diesem Kreuz handelt es sich um ein Arma-Christi-Kreuz. Auch Waffen- oder Passionskreuz genannt. Das lateinische *Arma* bedeutet „Waffen“ oder „Bewaffnung“ und bezeichnet hier die Leidenswerkzeuge bei der Kreuzigung Christi. Es ist hier auch ein Ort zum Inne-



Bild: Privat

halten, auszuruhen und einmal unserem „Schöpfer der Natur“ dem Leben Danke zu sagen.

Auf Ihr Kommen zur Kreuzweiheung am 9. Juli um 18.30 Uhr am Zeilweg / Kohlplatte Richtung Alter Hau freut sich Familie Karl Neher

Vereinsnachrichten

Handarbeitstreff Tiefenbach

Nächstes Treffen

Wir treffen uns am 07.07.23, 17 Uhr in der Buchauer Straße 44 in Tiefenbach im Wintergarten bei Familie Neher. Alle Arten Handarbeiten sind herzlich willkommen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Gabriela Martini unter 07582 932567 wenden.

Eintracht Seekirch e.V.

➤ Fit & Fun Turnier

Auch dieses Jahr findet unser Fit & Fun Turnier wieder statt. Los geht es am Freitag, 07.07.23, um 17:30 Uhr, mit der B-Jugend und anschließendem Beisammensein. Am Samstag, 08.07.23 startet die F-Jugend um 9 Uhr, ab 11 Uhr die E-Jugend und um 11:10 Uhr spielen die Bambinis. Mittags geht es weiter mit der D-Jugend ab 14:10 Uhr und ab 15:50 Uhr kicken die C-Jugendlichen. Die Kinder und Jugendliche freuen sich über zahlreiche Unterstützung und Zuschauer.

Ab ca. 18:30 Uhr geht es nach der Siegerehrung direkt mit dem **Elfmeterturnier** für alle weiter. Dieses Jahr wollen wir die Hauptrunde auf vier Plätzen bestreiten, sodass wir um 23 Uhr in das Finale gehen können. Auch hier freuen sich die Spieler und Spielerinnen über zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf dem Sportplatz Seekirch!

➤ Neuer Trainer bei Eintracht Seekirch

Eintracht Seekirch geht in die Sommerpause und verabschiedet den bisherigen Trainer Francis Kwayep, der in seiner Funktion als Abteilungsleiter erhalten bleibt. Zusammen mit dem Vorstand Michael Retzlaff freut sich der Abteilungsleiter Herren auch zum Rundenabschluss schon seinen Nachfolger als Trainer, Lulzim Rahmani, begrüßen zu dürfen. Rahmani wird in der Funktion als Spielertrainer bei der Eintracht die Führung der Mannschaft übernehmen. In der Jugend bei SV Herberdingen und dem FV Saulgau 04 ausgebildet, startete er seine aktive Fußballer Laufbahn in der Kreisliga A beim FV Saulgau 04. Über den FC Mengen (Bezirksliga) ging es nach Weingarten in die Landesliga. Weitere Stationen waren im Folgenden noch der SV Ankenreute und der SV Ebenweiler, wo Rahmani in Ankenreute erste Trainererfahrungen sammelte. Bei den Sportfreunden in

Hundersingen spielte Rahmani zuletzt in der Bezirksliga, welche vor zwei Wochen den Klassenerhalt klarmachten. Nun will Rahmani in Seekirch durchstarten und sieht positiv auf die kommende Saison, sowie die anstehende Vorbereitung.



Bild: Privat -
v.l.: Abteilungsleiter Francis Kwayep, Spielertrainer Lulzim Rahmani,
1. Vorstand Michael Retzlaff
2. Vorstand Joachim Dreher.

Schützenverein Federsee - Alleshausen Einladung zur Radtour



Am Sonntag, 16.07.23, veranstaltet der Schützenverein eine gemeinsame Radtour für Jung und Alt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Schützenvereins. Treffpunkt ist ab 09:30 Uhr am Schützenhaus, Abfahrt pünktlich um 10:00 Uhr. Die Strecke ist ca. 20 km lang, nicht hügelig und leicht befahrbar. Unterwegs wird eine Pause eingelegt und um die Mittagszeit wird an einem Rastplatz gemeinsam gegrillt. Das Grillgut bitte jeder selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Zum Abschluss gibt es noch Kaffee und Zopfbrötchen im Schützenhaus. Bei schlechtem Wetter beginnen wir mit dem Zopfbrötchen Frühstück bzw. Frühschoppen im Schützenhaus und grillen ab ca. 12:00 Uhr.

Der Adelindisfest-Verein lädt Sie herzlich ein

JAHRGÄNGER-TREFFEN

MARKTPLATZ
BAD BUCHAU

14. JULI 2023

Ab 18:30 Uhr
Ab 19 Uhr gemeinsames Konzert der Stadtkapelle Bad Buchau und der Musikkapelle Durnau, anschließend DJ-Set!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Für jede Jahrgänger-Gruppe ist ein Tisch reserviert!

Verein für die Veranstaltung des
Adelindis Heimat- und Kinderfestes e.V.

Anzeigen

Saison - Ausverkauf

Pflanzen nochmals reduziert
Orchideen ab € 8,95

Betriebsferien: 12.07. – 06.09.

Blumenstube
Enderle
Floristik aller Art

Biberach-Stafflangen
Beim Wiesental 25
Wohngebiet Wieseler
Tel: 07357/1754

Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr Sa. 10-12 Uhr

CHORKONZERT

POP - BALLADEN - OLDIES

Cyprianus-Chor meets QuintEssenz

Bad Buchau Bad Saulgau

Sa 8. Juli 2023
19.30 Uhr
Bischof-Sproll-Haus
Bad Buchau

Eintritt frei
Spenden erbeten

Einlass 18.30 Uhr
mit Bewirtung